

## Merkblatt extensiv bewirtschaftete Weiden gemäss Projekt



### Bewirtschaftung gemäss Projekt

- Bewirtschaftung und Anmeldung als extensive Weide nach DZV.
- Seit mindestens 10 Jahren als Dauerweide genutzte Fläche.
- Der Pflanzenbestand darf nicht übernutzt werden. Die Weide ist schonend zu bestossen und es sollen mind. 5 - 10 % Weidreste auf der Fläche stehen bleiben.  
Kein Säuberungsschnitt (Ausnahme Unkrautbekämpfung).
- Sumpfige Stellen sind zu belassen. Eine Auszäunung solcher Stellen ist erlaubt, verlangt dann aber mindestens alle 2 Jahre eine Mähnutzung.
- Keine Zufütterung auf der Weide und im Stall
- Keine Beweidung ausserhalb der Vegetationsperiode
- Umtriebsweide, 6-8 Wo Pause zwischen den Bestossungen
- Hecken, Feldgehölze, Einzelbüsche, Gebüschgruppen und Kleinstrukturen gemäss Projekt (siehe Zusatzblatt) machen mind. 5 % und max. 15 % der Fläche aus.  
In Weiden mit artenarmer Vegetation (mehr als 90% Grasanteil) machen diese Strukturen mind. 10 % der Gesamtfläche aus.
- Bestehende Strukturen sind folgendermassen anrechenbar:

Hecken/ Feldgehölze/	
Gebüschgruppen/ Kleinstrukturen:	Fläche voll anrechenbar
Einzelbäume in Weide:	1 a pro Baum
Direkt an die Weide angrenzende Strukturen:	zu 50% anrechenbar
- Als Strukturen angerechnete Bäume und Hecken können nicht zusätzlich als ökologische Ausgleichsflächen angemeldet werden